

## **Jahresbericht 2016 der Jugendriege**

Am 28. Mai 2016 führten wir wiederum einen Trainingsmorgen in Lotzwil durch. Dabei konnten sich die Jugeler nochmals in den LA Disziplinen und den neuen Spielen (Turmball, Unihockey und Tschoukball) für den Jugitag üben. Dies bei herrlichem Frühsommerwetter.

Bereits eine Woche später, am 4. Und 5. Juni 2016 fanden die Jugitage in Huttwil statt. Hier einige Stichworte: Teilnahme mit 24 Mädchen und 19 Knaben, das Wetter wie im April, die Jungs reisten wieder einmal mit dem Zug an, es regnete wie aus Kübeln, die Stafetten mussten abgesagt werden, nach dem Seilziehen sahen die Kinder aus wie kleine Schweinchen, Tschoukball funktionierte besser als erwartet, ein 2. Platz der Mädchen beim Unihockey, aufs Podest kommt nur wer in allen drei LA-Disziplinen vorne mitmischt, Kinder können bei jedem Wetter Spass haben. So konnten wir mit vielen positiven Eindrücken und ein paar Diplomen zufrieden nach Lotzwil zurückkehren.

Zum Abschluss des Schuljahres organisierten wir das bekannte Jugibräteln in der Burgerhütte Lotzwil. Dies ist immer ein gemütlicher Anlass zusammen mit allen Eltern. Dabei durften wir wiederum die Fleisspreise in Form eines Trinkglases verteilen. Zwei Jungs schafften es sogar, ein ganzes Jahr an jedem Training teilzunehmen.

Die Sommerpause nutzten wir zum Verschnaufen, neu Energie tanken und Planen. So entschieden wir uns die Mädchen neu in drei Gruppen aufzuteilen. Das heisst nach den Ferien starteten wir jeden Freitag bereits um 17.00 Uhr mit Jugi. Dies funktioniert im Moment gut, weil wir über genügend Leiter verfügen, welche um diese Zeit nicht mehr beruflich gebunden sind. Auch sportlich ruhten wir uns nicht aus. So startete am ersten Augustwochenende ein Team Mädchen an der Ursenbacher Trophy. Der Wettkampf beinhaltete 2 Strecken Laufen, 1x Biken und 1x Inlineskaten. Bei heissem Sommerwetter durfte das Team am Schluss das Podest auf dem 3. Rang betreten. Das Ziel ist im nächsten Jahr mit mehreren Teams an den Start zu gehen.

Nach den Sommerferien boten wir an zwei Freitagen ein Schnuppertraining an. Die Flyer, welche uns in diesem Jahr von Nathalie Schiesser gestaltet, gedruckt und gesponsert wurden, verteilten wir nur noch bei den kleineren Schülern. Die Resonanz war atemberaubend und herausfordernd zugleich. 16 Knaben und 18 Mädchen gehören neu der Jugi an.

Kurz vor den Herbstferien starteten wir das Projekt „Minivolleyball“. Neu können die grösseren Mädchen und Knaben von 20.00- 20.30 Uhr ihre Ballfertigkeiten, unter der Leitung von Fabienne Rölli und Roman Niederberger, schulen und erste Kontakte zum Volleyball knüpfen. Das Angebot wird gut genutzt, so dass jedes Mal ca. 10-12 Kinder in der Halle stehen.

Am 9. Dezember 2016 starteten wir in drei Gruppen mit gesamthaft ca. 85 Kindern zu einem Sternmarsch Richtung Hornusserhüttli. Allesamt mit Leuchtwesten und Taschenlampe ausgerüstet, trafen wir dort auf den Samichlous (Reto Bösigler). Nach dem Vortragen einiger Versli, erzählte uns der Samichlous was er alles so beobachtet hatte während des Jahres und verteilte anschliessend allen einen Grittibänz und ein Schoggistängeli.

Zum Jahresende ist unsere Jugendriege nun auf 100 Kinder angewachsen. Dies ist allen vorab sicherlich den vielen engagierten Leiterinnen und Leitern zu verdanken. Ich freue mich gemeinsam mit ihnen das Jugischiff auch im nächsten Jahr auf Kurs zu halten. Ein grosser Dank gilt aber auch allen Eltern, welche uns immer wieder in irgendeiner Form unterstützen, dem Frauenverein und der Gemeinde, welche uns mit einer finanziellen Spende ermöglichen den Jugelern viele unvergessliche, kameradschaftliche und sportliche Erlebnisse zu bieten.

Mit Turnergruss

Daniela Bärtschi  
Hauptjugileiterin